Ressort: Sport

Köln-Trainer Peter Stöger will seine Linie nicht ändern

Köln, 22.11.2017, 14:15 Uhr

GDN - Der Trainer des 1. FC Köln, Peter Stöger, lehnt es trotz der prekären Situation ab, etwas an seinen Methoden zu verändern. "Ich kann nur so coachen und lehren, wie ich als Individuum gestrickt bin. Ich kann nichts vorspielen", sagte Stöger der Wochenzeitung "Die Zeit".

Er wolle sich nicht verbiegen. Zugleich ist sich Stöger bewusst, dass er unter anderen Umständen längst entlassen worden wäre: "Wenn ich frisch hier wäre, im Sommer gekommen, dann gäbe es keine Diskussion, dann wäre die Geschichte schon lange erledigt." Der Verein steht nach dem zwölften Spieltag mit zwei Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Auch zum vor vier Wochen mit einem Aufhebungsvertrag verabschiedeten Manager Jörg Schmadtke äußert sich Störer. Wenn der Manager mit seiner Demission einen Impuls habe setzen wollen, dann müsse er das selbst erklären. "Sein Abgang hatte letztendlich keinen positiven Effekt. Er fehlt als sportlicher Faktor, als Meinungsbildner. Es ist aber auch nicht alles zusammengefallen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-98018/koeln-trainer-peter-stoeger-will-seine-linie-nicht-aendern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619